

## Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1.1	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung		
A 1.1.1.1.1.1	<p><b>Handelsregisterauszug</b> (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:</p> <p>Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.</p> <p>Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein.</p> <p>Hinweis: Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung abgeben.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <p>- Ja, lt. Anlage(n) Nr. 16 liegt diese dem Angebot bei.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	- Nein  Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.		
1.1.1.1.2	<b>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>		
A 1.1.1.1.2.1	<p><b>Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung</b> (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:</p> <p>Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Deckungsumfang: o Für Sach- und Personenschäden bis zu 2.000.000 Euro je Schadensereignis (mindestens 2-fach maximiert) o Für Vermögensschäden bis zu 1.000.000 Euro je Schadensereignis (mindestens 2-fach maximiert)</p> <p>Der Nachweis ist durch Einreichung der vom Versicherer ausgefüllten und signierten Anlage "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" zu erbringen. Diese ist zugleich vom Bieter zu signieren.</p> <p>Sollte es dem Bieter nicht möglich sein, den o. g. Nachweis ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") als Variante 1 zur Erklärung vom Versicherer ausgefüllt und von diesem signiert einzureichen, dann ist der Nachweis wie folgt zu erbringen (Variante 2):</p> <p>Einreichen einer Kopie des Versicherungsscheines, einer Versicherungsbestätigung oder gleichwertig, aus der die Angaben zur Versicherung gem. den Ziffern 1- 7 des Nachweises ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") ausdrücklich hervorgehen. Der Bieter hat diesen Nachweis ebenfalls als Anlage 11 zu kennzeichnen. Ergänzend bestätigt der Bieter mit seiner Signatur unter Variante 2 in dem Template "Erklärung zur laufenden</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Antwort</b>	<b>Kriteriengewichtung</b>
	<p>Unterhaltung einer Versicherung" die aktuelle Gültigkeit seiner Versicherung. Das Ausfüllen des Templates unter Variante 1 ist in diesem Fall nicht erforderlich.</p> <p>Für Variante 1 und Variante 2 gilt:</p> <p>Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bieter mit seiner Signatur, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird.</p> <p>Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Angebotes niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bieter mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis/eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 11) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Versicherung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis/die geforderte Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 11) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn der Nachweis/die Erklärung für ein Mitglied der Gemeinschaft eingereicht wird.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <p>- Ja, lt. Anlage(n) Nr. 11 liegt diese dem</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Angebot bei. Die geforderten Deckungssummen werden erfüllt.</p> <p>- Ja, lt. Anlage(n) Nr. 11 liegt diese dem Angebot bei. Die geforderten Deckungssummen werden aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zur Erhöhung der Deckungssummen im Zuschlagsfall liegt bei.</p> <p>- Nein</p> <p>Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>		
A 1.1.1.1.2.2	<p><b>Mindestumsatz</b> (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Mindestumsatzes bezogen auf den Leistungsgegenstand für die letzten drei (3) abgelaufene Geschäftsjahre von jährlich 1 Mio. €.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 17) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Mindestumsatzes die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 17) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn der geforderte Nachweis für ein Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht wird.</p> <p>Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bietergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Umsätzen von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. des geforderten Mindestumsatzes herangezogen werden) ergibt</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich des Mindestumsatzes sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja. Der Jahresumsatz unseres Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand für die letzten drei (3) abgelaufene Geschäftsjahre beträgt _____ €.</li> <li>- Nein</li> <li>- Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</li> </ul>		
<b>1.1.1.1.3</b>	<b>Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit</b>		
A 1.1.1.1.3.1	<p><b>Qualitätsmanagement</b> (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:</p> <p>Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Qualitätsmanagement.</p> <p>Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN EN ISO 9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebotes Gültigkeit besitzen), oder</li> <li>- durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 9001 vergleichbaren Norm (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebots Gültigkeit besitzen).</li> </ul> <p>Kann ein Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, eine entsprechende Zertifizierung nicht zeitgerecht einholen, akzeptiert der Auftraggeber auch andere</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Unterlagen über gleichwertige Qualitätsmanagementsysteme, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen.</p> <p>In diesen Unterlagen ist dann auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements einzugehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kundenorientierung</li> <li>2. Verantwortlichkeit der Führung</li> <li>3. Einbeziehung der beteiligten Personen</li> <li>4. Prozessorientierter Ansatz</li> <li>5. Systemorientierter Managementansatz</li> <li>6. Kontinuierliche Verbesserung</li> <li>7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz</li> <li>8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen Nutzen</li> </ol> <p>Vorausgesetzt wird hier, dass in den Unterlagen ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Umsetzung eines Qualitätsmanagements nachvollziehbar ist.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 18) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Qualitätsmanagements die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungslleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 18) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder den Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagements erbringen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <p>- Ja, lt. Anlage(n) Nr. 18 liegt die Zertifizierung des bestehenden QM-Systems auf Basis DIN EN ISO 9001 bei</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>- Ja, lt. Anlage(n) Nr. 18 liegt eine gleichwertige Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 9001 vergleichbaren Norm bei</p> <p>- Ja, das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement ist den geforderten Qualitätssicherungsnormen gleichwertig. Die Unterlagen zum Nachweis der Gleichwertigkeit des im Unternehmen vorhandenen Qualitätsmanagementsystems liegen als Anlage(n) Nr. 18 bei.</p> <p>- Nein</p> <p>Die Erklärung/Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>		
A 1.1.1.1.3.2	<p><b>Referenzen (Erfahrungen mit Entsendefällen sowie Melde-, Anzeige und Registrierungsvorgängen)</b> (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Nachweis von mindestens zwei (2) Referenzen (laufende oder abgeschlossene Referenzprojekte) mit Unternehmen mit einem Fallvolumen von mehr als 1000 Melde-, Anzeige- und Registrierungsvorgängen im Zusammenhang mit Entsendungen pro Jahr in den zurückliegenden 36 Monaten, gerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung.</p> <p>"Entsendefälle" im Sinne dieses Eignungskriteriums sind betrieblich veranlasste, zeitlich befristete Tätigkeiten von Beschäftigten des Referenzgebers im EU-Ausland bzw. EWR-Ausland bzw. der Schweiz (Gastland = Zielland der Entsendung), für die nach Maßgabe der jeweils anwendbaren nationalen Vorschriften Melde-, Anzeige- und Registrierungs-, Nachweis- und/oder Vertreterpflichten bestehen können. Dienstreisen gelten insoweit als Entsendefälle, soweit sie im jeweiligen Gastland entsprechende Pflichten auslösen.</p> <p>"Melde-, Anzeige- und Registrierungsvorgänge" im Sinne dieses Eignungskriteriums sind alle durch den Bieter im Rahmen des Referenzprojektes</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>bearbeiteten Vorgänge zur rechtskonformen Erfüllung der im jeweiligen Gastland bestehenden Pflichten, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entsendemeldungen,</li> <li>- Anzeigen,</li> <li>- Registrierungen,</li> <li>- meldungsbezogene Änderungen/ Aktualisierungen/Nachmeldungen sowie</li> <li>- die hiermit unmittelbar zusammenhängende behördliche Kommunikation und der Übermittlung meldungsbezogener Nachweise, soweit dies im Rahmen des Referenzprojekts erforderlich war.</li> </ul> <p>Zusätzlich müssen die eingereichten Referenzen insgesamt folgende Mindestanforderungen erfüllen:</p> <p>Mindestanforderungen an Inhalt und Prüfbarkeit der Referenzen:</p> <p>Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitraum des Referenzprojektes mit Angabe von Monat und Jahr</li> <li>- Umfang durchgeführter Melde-, Anzeige- und Registrierungsvorgängen/Entsendefälle pro Jahr pro Referenzgeber</li> <li>- Anzahl der betroffenen Gastländer pro Jahr pro Referenzgeber</li> <li>- Projektvolumen in Euro (soweit zulässig; andernfalls kann die Angabe entfallen, sofern die Vergleichbarkeit der Referenz anhand der übrigen Angaben gewährleistet ist)</li> <li>- Angabe der Qualität der Referenzprojekte (Bestätigung, dass die Leistungen vertragsgemäß erbracht wurden)</li> <li>- Angaben zum Auftraggeber (Firma; Anonymisierung zulässig, falls erforderlich, sofern die Nachprüfbarkeit anderweitig gewährleistet ist) und Angaben zum Ansprechpartner (Ansprechpartner oder alternative Prüfmöglichkeit; zwingend anzugeben, ist eine Kontaktmöglichkeit zur Referenzprüfung)</li> </ul> <p>Die Referenzen müssen sich auf mindestens 2 unterschiedliche Referenzgeber beziehen. Es können zur</p>		

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Antwort</b>	<b>Kriteriengewichtung</b>
	<p>Wahrung der Mindestanforderungen verschiedene Referenzen eingereicht werden, wobei auf die geforderte Mindestanzahl der Referenzen zu achten ist.</p> <p>Hierzu ist das Referenztemplate Referenzprojekte (Anlage 12) zu verwenden.</p> <p>Maßgeblich zum Nachweis der Referenzen ist, dass die Anzahl der geforderten Melde-, Anzeige- und Registrierungsvorgängen der 2 Referenzen im oben genannten Zeitraum erbracht wurden. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 12) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Referenzprojekte die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 12) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bietergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bietergemeinschaft Referenzen für den/die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, lt. Anlage(n) Nr. 12 liegt der Nachweis bei</li> <li>- Nein</li> </ul> <p>Der Nachweis vom Bieter ist zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>		
A 1.1.1.1.3.3	<p><b>Mindestanzahl Experten (qualifiziertes Personal)</b> (Ist Ausschlusskriterium)</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:</p> <p>Nennung über die Anzahl der Experten.</p> <p>Die geforderte Mindestanzahl des festen Ansprechpartners für den Auftraggeber beträgt:  Hauptansprechpartner: Mindestens 1 Mitarbeiter, maximal 2 Mitarbeiter sowie 1 Vertreter mit je mindestens 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung als Account Manager (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung).</p> <p>Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die BWI jederzeit einen kompetenten festen Ansprechpartner für übergeordnete Themen hat. Eine lückenlose Vertretung muss sichergestellt sein.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Mindestanzahl an Experten die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 19) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die geforderte Mindestanzahl von Experten bei einem Mitglied der Gemeinschaft vorhanden ist und eine entsprechende Erklärung eingereicht wird.</p> <p>Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich die geforderte Mindestanzahl von Experten aus der Summe der Experten bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bietergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Experten von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. der geforderten Mindestanzahl herangezogen werden) ergibt.</p> <p>Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich der Mindestanzahl an Experten sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <p>- Ja, wir verfügen über _____ Experten</p> <p>- Nein</p> <p>Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>		
A 1.1.1.1.3.4	<p><b>Erreichbarkeit</b> (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestätigung des Vorhandenseins einer Erreichbarkeit des festen Ansprechpartners für den Auftraggeber montags-freitags von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr (MEZ/MESZ) ausgenommen bundeseinheitliche gesetzliche Feiertage der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>- Bestätigung über das Vorhandensein einer Hotline/Call-Center, mittels derer Beschäftigte der BWI den Status einer EU-Meldung erfragen können bzw. allgemeine Rückfragen zu einem Vorgang stellen können.</li> <li>- Erreichbarkeit Vertreter im Gastland von montags-freitags von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Ortszeit des Gastlandes) ausgenommen die im Gastland geltenden gesetzlichen Feiertage</li> <li>- Bestätigung des Vorhandenseins eines Bereitschaftsdienstes, der EU-Meldungen im Notfall innerhalb von 48 Stunden absetzen kann, Sonn- und Feiertage hierbei eingeschlossen.</li> </ul> <p>Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 20) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Erreichbarkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 20) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Bestätigung für das Mitglied eingereicht wird, das die Leistung erbringt, die für die jeweils geforderte Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen erforderlich ist.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, dies wird unsererseits bestätigt.</li> <li>- Nein</li> </ul> <p>Die Bestätigung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>		
A 1.1.1.1.3.5	<p><b>technische und organisatorische Maßnahmen</b> (Ist Ausschlusskriterium) Konzept als Anlage 21 (max. 10 Seiten) für TOM:</p> <p>Der Bieter beschreibt, wie er im Einzelnen die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben aus Art. 32 DSGVO ergreift. Dabei ist insbesondere auf die Anforderungen von §3 des Anhang "Technisch-organisatorische Maßnahmen (TOM)" des AV-Vertrags sowie auf die Maßnahmen bei Verarbeitungen von besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 (1) DSGVO) einzugehen.</p>		
A 1.1.1.1.3.6	<p><b>Informationssicherheits- Managementsystem auf Basis der DIN EN ISO/IEC 27001</b> (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Informationssicherheits- Managementsystem auf Basis der DIN EN ISO/IEC 27001.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden Informationssicherheits-Managementsystems auf Basis der DIN EN ISO/IEC 27001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebots Gültigkeit besitzen), oder</li> <li>- durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO/IEC 27001 vergleichbaren Norm.</li> </ul> <p>Kann ein Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, eine entsprechende Zertifizierung nicht zeitgerecht einholen, akzeptiert der Auftraggeber auch andere Unterlagen über ein gleichwertiges Informationssicherheits-Managementsystem, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Informationssicherheits-Managementsystemmaßnahmen den geforderten Normen für Informationssicherheits-Managementsysteme entsprechen. In diesen Unterlagen ist dann auf folgende Aspekte des Informationssicherheits-Managementsystems einzugehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verwendung von Informationssicherheitsrichtlinien</li> <li>2. Einsatz von Rollen und Verantwortlichkeiten für die Informationssicherheit</li> <li>3. Sicherheitsmaßnahmen zur Minimierung von Risiken durch die Nutzung von mobilen Geräten und Telearbeitsplätzen</li> <li>4. Sicherheit im Personalwesen</li> <li>5. Verarbeitung und Verwaltung von Informationen</li> <li>6. Umgang mit Informationen hinsichtlich der Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit, Privatsphäre unter Berücksichtigung der potenziellen Geschäftsauswirkungen wie finanzielle Verluste, Prozessverzögerungen, Reputationsproblemen, Sicherheits-/Gesundheits-/Umweltproblemen</li> <li>7. Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen</li> </ol> <p>Vorausgesetzt wird hier, dass in den Unterlagen ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>dass die Umsetzung eines Informationssicherheits-Managementsystems nachvollziehbar ist.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 22) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Informationssicherheits-Managementsystems die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 22) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn der geforderte Nachweis bzgl. des Informationssicherheits-Managementsystems für ein Mitglied der Gemeinschaft eingereicht wird.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, lt. Anlage(n) Nr. 22 liegt die Zertifizierung des bestehenden Informationssicherheits-Managementsystems auf Basis der DIN EN ISO/IEC 27001 bei</li> <li>- Ja, lt. Anlage(n) Nr. 22 liegt eine gleichwertige Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO/IEC 27001 vergleichbaren Norm bei</li> <li>- Ja, das im Unternehmen vorhandene Informationssicherheits-Managementsystem ist den geforderten Normen für Informationssicherheits-Managementsysteme gleichwertig. Die Unterlagen zum Nachweis der Gleichwertigkeit des im Unternehmen vorhandenen Informationssicherheits-Managementsystems liegen als Anlage(n) 22 bei.</li> <li>- Nein</li> </ul> <p>Die Erklärung/Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.1.1.1.3.7	<p><b>Sprachkenntnisse</b> (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über im Unternehmen vorhandene organisatorische Maßnahmen: - Übersicht der Sprachkenntnisse der technischen Fachkräfte, welche die Vertretung der BWI gegenüber ausländischen Behörden vor Ort übernehmen. - Diese müssen in der Lage sein, die Kommunikation in Landessprache durchführen zu können. - Zusätzlich müssen die technischen Fachkräfte (Vertretungsinstanz) in englischer Sprache kommunizieren können, um einen Austausch mit den Beschäftigten der BWI sicherstellen zu können.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 23) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Kompetenzen die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen, ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 23) für das Partner-Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder den Nachweis über das Vorhandensein dieser Kompetenzen erbringen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <p>- Ja, die im Unternehmen vorhandenen Kompetenzen liegen als Anlage(n) Nr. 23 bei.</p> <p>- Nein</p> <p>- Die Erklärung/Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
A 1.1.1.1.3.8	<p><b>Vertretungsinstanzen</b> (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen technische Fachkräfte</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Vertretungsinstanzen) vorhanden sein und folgende Unterlagen vorgelegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung, dass das Unternehmen eine Vertretungsinstanz unterhält mit vor Ort Vertretungsmöglichkeiten in allen EU-Mitgliedsstaaten, EWR Staaten, die eine Meldepflicht iSd Richtlinie 2014/67/EU umgesetzt haben und der Schweiz.</li> </ul> <p>Bitte bestätigen Sie, dass für jedes EU/ EWR Land und der Schweiz ein Landesvertreter existiert, nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, der befugt ist, im Rahmen von Audits und Kontrollen durch ausländische Behörden als erster Ansprechpartner für die BWI zu fungieren.</p> <p>Es ist eine Liste der Vertretungsinstanzen inkl. Anschrift und Kontaktmöglichkeiten einzureichen.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 24) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Eigenschaft der technischen Fachkraft / Vertretungsinstanz die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 24) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die Erklärung für das Mitglied eingereicht wird, das bezüglich der Eigenschaft der technischen Fachkräfte / Vertretungsinstanz fungiert.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, dies wird unsererseits bestätigt. Unser Unternehmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, verfügt über eigene technische Fachkräfte</li> <li>- Ja, verfügt über Vertretungsinstanzen</li> </ul> </li> <li>-Nein, unser Unternehmen verfügt weder</li> </ul>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>über eigene technische Fachkräfte noch über Vertretungsinstanzen</p> <p>Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>		
<b>1.1.2</b>	<b>Angebotsprüfung</b>		
A 1.1.2.1	<p><b>Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung</b> (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2 (Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, die Erklärung ist beigelegt.</li> <li>- Nein, die Erklärung ist nicht beigelegt.</li> </ul> <p>Hinweis: Für den Bieter (möglichst nummeriert als Anlage 2) muss eine eigene Erklärung eingereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 2a, 2b, etc).</p>		
A 1.1.2.2	<p><b>Angebotsschreiben</b> (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 3 (Angebotsschreiben) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, das Angebotsschreiben ist beigelegt.</li> <li>- Nein, das Angebotsschreiben ist nicht beigelegt.</li> </ul>		
A 1.1.2.3	<p><b>Vertraulichkeitserklärung</b> (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 4 (Vertraulichkeitserklärung)</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, die Erklärung ist beigefügt.</li> <li>- Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.</li> </ul> <p>Hinweis: Für den Bieter (möglichst nummeriert als Anlage 4) und für jeden Unterauftragnehmer (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 4a, 4b, etc.) muss jeweils eine eigene Erklärung eingereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 4a, 4b, etc.).</p>		
A 1.1.2.4	<p><b>Bietergemeinschaftserklärung</b> (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 5 (Bietergemeinschaftserklärung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Hinweis: Dieses Kriterium muss nur erfüllt werden, wenn der Bieter im Rahmen einer Bietergemeinschaft teilnimmt.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, die Erklärung ist beigefügt.</li> <li>- Nein, nicht relevant.</li> <li>- Nein, nicht beigefügt.</li> </ul>		
A 1.1.2.5	<p><b>Erklärung Unterauftragsvergabe</b> (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 6 (Erklärung Unterauftragsvergabe) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, die Erklärung ist beigefügt.</li> <li>- Nein, die Erklärung ist nicht relevant.</li> <li>- Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.</li> </ul>		
A 1.1.2.6	<p><b>Erklärung gem. §§ 147, 123, 124 und 125 GWB</b> (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB hat der Bieter die gesonderte Erklärung als Anlage 7 "Erklärung gem. §§ 123, 124 und 125 GWB" zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, die Erklärung ist beigefügt.</li> <li>- Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.</li> </ul> <p>Hinweis: Für den Bieter (möglichst nummeriert als Anlage 7 )und für jeden Unterauftragnehmer muss jeweils eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 7a, 7b, etc) eingereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 7a, 7b, etc.).</p>		
A 1.1.2.7	<p><b>Verpflichtungserklärung auf Einhaltung MiLoG</b> (Ist Ausschlusskriterium) Zur Einhaltung der Vorschriften des Mindestlohngesetzes (MiLoG) hat der Bieter die gesonderte Verpflichtungserklärung als Anlage 8 "Verpflichtungserklärung auf Einhaltung MiLoG" zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, die Erklärung ist beigefügt.</li> <li>- Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.</li> </ul> <p>Hinweis: Für den Bieter (möglichst nummeriert als Anlage 8 )und für jeden Unterauftragnehmer muss jeweils eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 8a, 8b, etc) eingereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 8a, 8b, etc.).</p>		
A 1.1.2.8	<p><b>Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer</b> (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 9 (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, die Erklärung ist beigefügt.</li> <li>- Nein, die Erklärung ist nicht relevant.</li> <li>- Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.</li> </ul>		
A 1.1.2.9	<p><b>Leistungsverzeichnis</b> (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2 (Leistungsverzeichnis) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, das Leistungsverzeichnis ist beigefügt.</li> <li>- Nein, das Leistungsverzeichnis ist nicht beigefügt.</li> </ul>		
A 1.1.2.10	<b>Leistungsblatt</b>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Ist Ausschlusskriterium) Der Anhang 2 der Anlage 1 (Leistungsbeschreibung) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, das Leistungsblatt ist beigelegt.</li> <li>- Nein, das Leistungsblatt ist nicht beigelegt.</li> </ul>		
A 1.1.2.11	<p><b>Liste der Unterauftragnehmer</b> (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 3 (Liste der Unterauftragnehmer) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, die Liste der Unterauftragnehmer ist beigelegt.</li> <li>- Nein, die Liste der Unterauftragnehmer ist nicht beigelegt.</li> </ul>		
A 1.1.2.12	<p><b>Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers</b> (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 4 (Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, die Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers ist beigelegt.</li> <li>- Nein, die Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers ist nicht beigelegt.</li> </ul>		
A 1.1.2.13	<p><b>Open Source Software</b></p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 14 (Open Source Software) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ja, die Anlage 14 (Open Source Software) zum Rahmenvertrag ist beigefügt.</li> <li>- Nein, die Anlage 14 (Open Source Software) zum Rahmenvertrag ist nicht beigefügt.</li> </ul>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

**Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.**

,

Datum, Unterschrift, Firmenstempel